

Presseinformation

Gesellschaft/Wirtschaft/Veranstaltungen/Kunst/Kultur/Ausstellungen

Run auf abstrakte Meister - BILD

Bild zur Meldung unter

http://my.oreste.com/start/thumbnails.php?album=543

Utl.: BA-CA Kunstforum eröffnete gestern, Mittwoch, seine große Frühjahrsausstellung, die Kandinsky, Monet, Rothko und deren Folgen gewidmet ist. Die Schau ist bis zum 29. Juni 2008 im Haus auf der Freyung zu sehen. Der Versicherungswert beträgt 180 Millionen Euro. =

(LCG - Wien, 28.02.2008) Sie sind die teuersten Kunstwerke, die der Auktionsmarkt derzeit zu bieten hat: Bilder der so genannten abstrakten Künstler und Künstlerinnen wie Mark Rothko, Per Kirkeby, Yves Klein, Willem de Kooning, Piet Mondrian, Gerhard Richter, Cy Twombly, Kasimir Malewitsch, Wassily Kandinsky, Rebecca Horn, Herbert Brandl, Hermann Nitsch oder Arnulf Rainer.

Seit heute, Donnerstag, sind im BA-CA Kunstforum rund 70 entsprechende Exponate von 55 Künstlerinnen und Künstlern aus Amerika, Russland und Europa vereint; mit über 180 Millionen Euro Versicherungswert eine der teuersten Schauen in Wien. BA-CA Kunstforum-Direktorin Ingried Brugger beweist damit einmal mehr: Mut, sich abseits des Ausstellungsmainstreams zu bewegen.

Und das Who-is-Who derer, die zur Eröffnung am Mittwochabend mit BA-CA Vorstandsvoritzendem Erich Hampel, Wissenschaftsminsiter Johannes Hahn und BA-CA Artist of the Year 2008 Preisträgerin, der Flötistin Maja Osojnik, kamen, gibt der Kunstmanagerin Recht: Neben den Künstlern Christian Ludwig Attersee, Erwin Bohatsch, Herbert Brandl, Gunter Damisch, Tone Fink, Jakob Gasteiger, Jürgen Messensee, Dina Larot, den beiden Huberts Scheibl und Schmalix, Elfi Semotan, Hans Staudacher oder Walter Vopava wurden unter anderem weiters gesichtet: Sacher-Chefin Elisabeth Gürtler, die



Kultur- und Societyladies Sylvia Eisenburger, Dagmar Koller, Christine Jones, Didi Herunter, Lotte Tobisch, Helene von Damm und Ingrid Moser, die Uniqua-Bosse Christian Sedlnitzky und Konstantin Klien samt seiner Sylvie, die Museums-Direktoren Wilfried Seipl (KHM), Gabriele Zuna-Kratky (Technisches Museum), Rudolf und Elisabeth Leopold (Leopold Museum), Peter Bogner (Künstlerhaus) sowie Inge Scholz-Strasser (Freud Museum), Schauspiel-Legende Helmut Lohner, Elke und Günter Rhomberg, Mr. ORF-Kultur Martin Trax1, Kabarettist Werner Schneyder, Bundestheater-Chef Georg Springer, Magier Toni Rey, die Star-Architekten Hans Hollein, Gustav Peichl und Boris Podrecca, die Autoren Robert Menasse, Bodo Hell und Georg Biron, die Polit-Pensionäre Freda Meissner-Blau, Norbert Steger, Ernst Strasser und Andreas Kohl, die Star-Anwälte Hannes Pflaum, Helmut Kellner, Wilhelm Rasinger, Guido Kucsko, Theresa Jordis und Klaus Peter Schrammel, die Galeristen Daniel Charim, Sylvia Kovacek, Mario Mauroner, Gabriele Werner und Alois Wienerroither, trend/profil-Herausgeber Christian Rainer, SevenOne Media-Geschäftsführer Alfonso Thurn und Taxis, Rudi Klausnitzer, Martina Kaiser, die Roth-Zwillinge, die Werber Gerhard Puttner und Marius Demner, Bau-Tycoon Hanno Soravia, PORR AG-Generaldirektor Wolfgang Hesoun, GrECo International-Vorstand Oliver Zenz, Banker Heinrich Treichl, die Marketing-Chefs Reinhard Pühringer (Raiffeisen), Thomas Hahn (Don Gil), Clemens Kopetzky (Öl) und Christina Wreth (BA-CA), Juwelier Sven Boltenstern, die Unternehmer Theodor Mautner-Markhof und Thomas Meinl, T-Mobile Chef Robert Chvatal, Leiner/KIKA-Boss Herbert Koch, OMV-Manager Gerhard Roiss, Sal. Oppenheim-Vorstand Ulrich Kallausch, Modeunternehmer Karl Fürnkranz und viele mehr.

Im Anschluss an die abstrakte Vernissage ging es konkret ans
Essen: Günther Pachschwöll servierte Limonen-Ravioli,
Thunfischsteaks und Flusskrebsragout sowie Halbgefrorenes von der
Rose mit kandierten Veilchen.

(S E R V I C E - "MONET - KANDINSKY - ROTHKO UND DIE FOLGEN: WEGE DER ABSTRAKTEN MALEREI", 28. Februar 2008 bis 29. Juni 2008, Öffnungszeiten: Tägl.: 10 bis 19 Uhr, Freitag 10 - 21 Uhr, Eintritt: 8,70 Euro, ermäßigt 7,30 Euro, Website: http://www.ba-ca-kunstforum.at)



Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.
Weiteres Bild und Informationsmaterial im Pressebereich der Website unter http://www.ba-ca-kunstforum.at/presse. (Schluss)

<u>Rückfragehinweis:</u>

BA-CA Kunstforum, Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 856 3002, eMail: lamprecht@leisuregroup.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001, eMail: khaelssberg@leisuregroup.at